

1

Grußwort des Rektors

Symposium "Lufthygiene in Wohn- und Aufenthaltsräumen"

(Prof. Dr.-Ing. Ernst-Rudolf Schramek, FB Bauwesen)

8. März 1993, 13.30 Uhr

Hörsaal 6, Hörsaalgebäude, Campus Süd

Anrede: Sehr geehrte Kollegen

Schramek
Trümper

Symposien - das sind auch immer wieder Treffpunkte zwischen Wissenschaft und Praxis. Hier werden grundlagenorientierte und anwendungsorientierte Ansätze miteinander verbunden, quasi die Schnittmengen zwischen Theorie und Praxis dargestellt und immer wieder neu ausgelotet. Die Universität braucht diese Kontakte und profitiert enorm dadurch - insbesondere, wenn - wie heute - Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zusammentreffen.

Als Rektor dieser Universität unterstütze ich jeden Dialog zwischen Forschung und Lehre auf der einen Seite und Praxis auf der anderen Seite. Wir in Dortmund kennen kein Elfenbeinturmdenken. Unser Elfenbeinturm hat viele Fenster - auch wenn ich augenzwinkernd feststellen muß, daß dieser Hörsaal kein Fenster hat.

2

Ich werde mich auch künftig stark dafür einsetzen, daß diese Form von Erfahrungsaustausch an der Universität Dortmund weiterhin seinen hohen Stellenwert behält. Wissenschaft ist ohne den permanenten Bezug zur Praxis und den Austausch untereinander im übrigen gar nicht denkbar. Insofern begrüße ich auch nachhaltig den interdisziplinären Charakter dieses Symposiums.

Anrede

Unsere Region stellt sich seit einigen Jahren einem tiefgreifenden Wandel. Einem Wandel, der nicht nur das Arbeitsleben und die Produktionsabläufe maßgeblich beeinflusst, sondern auch Gesundheitsaspekte und ökologische Gesichtspunkte einbezieht. Allergieforschung und Lufthygiene in Wohn- und Arbeitsräumen sind Stichworte, die mittlerweile zentrale Begriffe in unserem Alltagsleben geworden sind. Das innovative Potential unserer Region stellt sich selbstbewußt den quantitativen wie qualitativen Herausforderungen dieser Forschungsbereiche.

Anrede

3

Damit wir uns in den Hochschulen auch künftig den wissenschaftlichen Herausforderungen stellen können, müssen wir uns intensive Gedanken über die allerorten stattfindende Studienstrukturreformdiskussion machen. Da ist vieles bislang gesagt, vieles falsch dargestellt und interpretiert worden. Gestatten Sie mir deshalb an dieser Stelle noch einige kurze erläuternde Sätze.

(bitte nur wenige Sätze sagen!)

- zur Dreiteilung der universitären Aufgaben
- Leistungs- statt Belastungsindikatoren

Anrede

Für die Organisation des Symposiums möchte ich mich bei meinem Kollegen Prof. Schramek, der seit einem Jahr als Hochschullehrer an unserer Universität wirkt, und seinen Mitarbeitern bedanken. Ich wünsche Ihnen anregende Diskussionen. Zu einem Symposium gehört auch die Darstellung kontroverser Positionen. Daraus entwickeln sich die innovativen Ideen, die konstituierendes Wesenselement einer Universität sind.

Entschuldigung

Herzlichen Dank

geselligen Abklang

Programm

Lufthygiene in Wohn- und Aufenthaltsräumen

- 13.30 Begrüßung:
Prof. Dr.rer.pol. Detlef Müller-Böling
Rektor der Universität Dortmund
Prof. Dr.h.c. Dr.-Ing.E.h. Stefan Polónyi
Lehrstuhl Tragkonstruktionen, Universität Dortmund
i.A. des Dekans der Fakultät Bauwesen
- 13.45 Laudatio und Einführung in das Thema:
Prof. Dr.-Ing. Ernst-Rudolf Schramek
Lehrstuhl TGA, Universität Dortmund
- 14.00 Kurzreferate:
Prof. Dr.-Ing. Herbert Ehm
Ministerialdirigent
BM Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Bonn
Priv.-Doz. Dr.med. Peter Kröling
Institut für Mediz. Balneologie u. Klimatologie
Ludwig Maximilians-Universität, München
Prof. Dr.med. Martin Schata
Gesellschaft für Angewandte und Experimentelle
Allergieforschung mbH, Meerbusch
Prof. Dr.-Ing. Fritz Steimle
Lehrstuhl für Angewandte Thermodynamik
und Klimatechnik, Universität GHS Essen
Prof. Dr.-Ing Klaus Fitzner
Hermann-Rietschel-Institut
Technische Universität Berlin
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Podiumsdiskussion der Referenten
Leitung: *Günther Keller*
Geschäftsführer Promotor-Verlag
und Herausgeber CCI, Karlsruhe
- 17.00 Rückblick auf Aktivitäten des Lehrstuhls:
Prof.em. Dipl.-Ing. Heinrich Trümper
- 17.15 Vorausschau auf Aktivitäten des Lehrstuhls:
Prof. Dr.-Ing. Ernst-Rudolf Schramek